

## **Ja! Natürlich Weidejungrind Standard**

### **Gesamtbetriebsumstellung**

Der gesamte Betrieb wird nach den Regeln des biologischen Landbaues geführt. Dazu gehören mögliche Haupt- und Nebenbetriebe wenn diese vom gleichen Betriebsleiter als wirtschaftliche Einheit betrieben werden. Werden rechtlich getrennte Betriebe von Partnern (verwandtschaftlich oder gesellschaftsrechtlich) gemeinsam als wirtschaftliche Einheit bewirtschaftet gelten diese ebenso als ein Gesamtbetrieb.

### **Die Jungrinder werden in Mutterkuhhaltung (od. Ammenkuhhaltung) gehalten und ständiger Sozialkontakt zu den Artgenossen wird ermöglicht.**

Mutterkuhhaltung ist eine extensive Form der Rinderhaltung, wo Kuh und Kalb nach der Geburt nicht getrennt werden und die Kuh nicht gemolken wird. Die Kälber wachsen so im natürlichen Herdenverband zu Jungrindern heran und können dabei bis zum natürlichen Absetzen vom Muttertier Muttermilch saugen. Mit zunehmendem Alter der Tiere steigt der Anteil an frischem oder getrocknetem Raufutter (bspw. Gräser, Kräuter und Leguminosen oder Heu).

### **Der Zugang zur Weide wird an jedem Tag der Vegetationsperiode (in Abhängigkeit der Höhenlage, Region und Saison) ganztägig ermöglicht.**

Es entspricht den natürlichen Bedürfnissen von Rindern ihr Futter durch Grasens direkt von der Weide aufnehmen zu können. Eine Weide mit ausreichend frischem Grünfutter stellt dabei die beste Futtergrundlage dar. Ja! Natürlich Weidejungrinder haben daher wann immer die Witterungs- und Bodenverhältnisse dies erlauben Zugang zu Weideflächen.

### **Keine Anbindehaltung oder dauerhafte Fixierung der Tiere am Betrieb. Laufstallhaltung.**

Ja! Natürlich Weidejungrinder haben ständig Bewegungsfreiheit. Sie können sich in sogenannten Laufställen frei bewegen und selbst entscheiden, wann und wo sie bestimmte Verhaltensmuster (bspw. Liegen, Bewegen, Wiederkauen) ausleben möchten. Ausnahmeregelungen, welche die Anbindehaltung von Rindern auf Kleinbetrieben nach wie vor erlauben, sind bei Ja! Natürlich Weidejungrindbetrieben nicht zulässig.

### **Die Jungrinder werden nicht enthornt.**

Da sich die Hornansätze bis zum geeigneten Schlachalter nur gering ausgebildet haben wird bei Ja! Natürlich Jungrindern auf eine Enthornung gänzlich verzichtet. In der herkömmlichen landwirtschaftlichen Praxis hingegen wird ein großer Teil der Rinder bereits vorbeugend im Kälberalter enthornt um später etwaige Verletzungen von Mensch und Tier zu vermeiden. Allerdings sind Verletzungen meist ein Resultat von unpassenden Haltungssystemen, welche nicht für horntragende Tiere geeignet sind.

**Der Auslauf ist ständig begebar und befestigt ausgeführt.**

Unter Auslauf versteht man einen den Außenklimabedingungen entsprechenden befestigten Bereich, der direkt an das Stallgebäude angeschlossen ist und den Tieren jederzeit zur Verfügung stehen muss. Der Zugang zu einem befestigten Auslauf ist insbesondere in der kalten Jahreszeit, wo keine natürliche Futteraufnahme auf der Weide möglich ist, von Bedeutung.